

Policy Lab Briefing: Kommunikationsmaßnahmen – durch begleitende Information erfolgreich umsetzen

Worum geht es?

Viele Unternehmen setzen regelmäßig Maßnahmen um, wie die Aufstellung von Infrastruktur (z.B. Radabstellanlagen) oder die Einführung von organisatorischen Änderungen (z.B. Einführung Homeoffice, Jobticket oder Mobilitätsbudget). Hierbei kann es passieren, dass Mitarbeiter:innen solche Aktivitäten nur zögerlich annehmen, in der Belegschaft der Nutzen nicht ankommt und die Aktivitäten somit eher auf Ablehnung stoßen.

Gezielte Kommunikationsmaßnahmen oder auch die richtigen Argumentarien gleich zu Beginn und auch begleitend können zu einer höheren Akzeptanz führen. Mit der richtigen Kommunikationsstrategie gelingt die Maßnahme und sie wird von den Mitarbeiter:innen besser angenommen.

Was sind wesentliche Vorteile für Unternehmen?

- Bessere und gezieltere Annahme von (teils kostenintensiven) Maßnahmen und gezielte Ansprache der Mitarbeiter:innen
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und eine aktive Beteiligung unter den Mitarbeiter:innen

Was können mögliche kommunikative Maßnahmen sein?

Allgemeine **Informationskampagnen** können über die möglichen Mobilitätsalternativen – weg vom fossilen MIV – aufklären. Hier können alle verfügbaren Kanäle genutzt werden: Intranet, Newsletter, Webseite, Social Media, Schwarze Bretter, Aushänge oder Broschüren. Das vorrangige Ziel dieser Kampagnen ist es, über Bewusstseinsbildung einen ersten Handlungsimpuls zu setzen, um so eine Sensibilisierung für die eigene Mobilität der Mitarbeiter:innen zu schaffen.



Nutzen Sie den Wegerechner der Mobilitätsberatung Seestadt, um die Kosten und Zeitressourcen zwischen Auto, Fahrrad, Bim und Co zu vergleichen. Einfach Start und Ziel eingeben und erfahren, wie Sie schneller, billiger, gesünder und umweltfreundlicher unterwegs sein können.



Mobilitätsberatung
Seestadt
<https://mobilitaetsberatung-seestadt.wien/>

Informelle Austauschformate, beispielsweise im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens oder einem Mobilitätsfrühstück, tragen zur Sensibilisierung bei und regen zum Erfahrungsaustausch an. Dadurch können Mitarbeiter:innen voneinander lernen und Vorbildrollen einnehmen.

Zusätzlich können **Informationsmaterialien** zu verschiedenen Mobilitätsangeboten ausgeteilt werden, wie Fahrrad- oder Fußwege-Karten, Fahrpläne oder ähnliches.



Wiener Fußwege-Karte

<https://www.wienzufuss.at/fusswegkarte-bestellen/>



Wiener Radwege-Karte

<https://www.fahrradwien.at/radkarte-bestellen/>

Mit verschiedenen **Aktions- und Schnuppertagen** kann man für das Radfahren, zu-Fuß-Gehen, Bus- oder Bahnfahren werben und gemeinsam neues Terrain betreten. Hierzu können bspw. ÖV-Tickets ausgegeben oder ein gemeinsamer Ausflug zur Austestung verschiedener (E-)Fahrräder und anderer nachhaltiger Fortbewegungsmittel unternommen werden.



Lassen Sie den Mitarbeiter:innen auch gerne kleine Presente als Aufmerksamkeit für die Annahme einer BMM-Maßnahme zukommen. Z.B. können Sie die Einführung eines Jobrad-Systems mit der Ausgabe von Radschlössern, Fahrradhelmen oder (gebrandeten) Fahrradsätteln begleiten.

Service-Angebote, v.a. für Fahrräder, wie Quick-Checks oder kleinere Reparaturen, helfen, das Fahrradfahren für Mitarbeiter:innen attraktiver zu gestalten. Hinzu kommt, dass auch die subjektive Sicherheit im Straßenverkehr eine potenzielle Hürde darstellt, vor allem, wenn es um das Fahrradfahren im Stadtverkehr geht. Hier können gemeinsame Sicherheits-**Workshops** organisiert werden.

Spielerische Zugänge über **Mitmach-Aktionen und Wettbewerbe** haben einen großen Spaßfaktor und regen zum informellen Austausch an. Hier können Aktionen wie „Österreich radelt“ oder die „Wien zu Fuß“ App genutzt werden.



Österreich radelt

<https://www.radelt.at/>



Wien zu Fuß App

<https://www.wienzufuss.at/app/>

Eine weitere Art des Wettbewerbs ist die **Implementierung eines Mobilitätsbudgets in Form von Punktesystemen**. Hierzu gibt es die App ummadum. Mit jedem zurückgelegten Kilometer mit dem Rad, zu Fuß oder in Fahrgemeinschaften können Mitarbeiter:innen Punkte sammeln, die bei teilnehmenden Handelspartnern eingelöst werden können.



ummadum.com